

RS Vwgh 1989/1/26 88/16/0030

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1989

Index

20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht

32/06 Verkehrsteuern

Norm

BauRG 1912 §2;

GrEStG 1955 §1 Abs1 Z1;

GrEStG 1955 §1 Abs2;

Beachte

Besprechung in: ÖStZB 1989, 228;

Rechtssatz

Anders als die mit obligatorischem Rechtsgeschäft erfolgende Bestellung (Begründung) eines Baurechtes durch den Grundstückseigentümer iSd § 2 BauRG, die einen Rechtsvorgang gemäß § 1 Abs 2 GrEStG 1955 darstellt (Hinweis E 5.7.1960, 2179/56, VwSlg 2269 F/1960, E 1.7.1982, 82/16/0047, VwSlg 5699 F/1982), handelt es sich bei einem obligatorischen Rechtsgeschäft, auf Grund dessen ein bestelltes (begründetes) Baurecht durch den Bauberechtigten einem Dritten übertragen werden soll, um einen Rechtsvorgang nach § 1 Abs 1 Z 1 GrEStG 1955 (Hinweis E 19.5.1983, 2527/80).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988160030.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at